



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Salomonischer Scepter/ Das ist: Über Salomons Hof-Haltung/ Lebens-Lauff vnd denckwürdigen Sprüchen/ leicht-verständig vnd nützlich Gemüths-erfrischende Poeterey**

**Grieninger, Augustin**

**Landsberg, [1685]**

XXX. Jnnhalt. Joab/ der sich aufs Adonias Seiten begeben/ fliehet zu dem Altar. Salomon befiehl ihm durch Banaias zu tödten; mit Vorwand/ er habe ohne Vorwissen vnd Befelch seines Herrn Vatters ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-45745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-45745)

10.

Vor David Gott gestritten hat/  
Den Absalom verfolget/  
Neme hin ihr Kinder meinen Rath/  
Mir/ der euch rathet/ folget/  
Die Eltern liebt/ sie nicht betrübe/  
Damit ihr bleibet gsegnet/  
Vor d' Eltern streit Gott jederzeit/  
Den Kindern scharff begegnet.



XXX. Inhalt.

Joab/ der sich aufs Adonias Seiten begeben / fliehet  
zu dem Altar. Salomon befiehl ihm durch Bas-  
nais zu tödten; mit Vorwand / er habe ohne  
Vorwissen und Befehl seines Herrn Vatters  
David zween unschuldige Männer Abner und  
Amasa getödtet.

*Tertio Regum, cap. secundo.*

I.

Wab das Gwissen klagen thut/  
Was er gestift / vorstellen/  
Der keck Soldat verliert den Muth/  
Die Flucht wil auserwellen/

G

Von

Von mir ist gwichn / drab jese erblichn  
 Lauft zum Altar in d' Freyung/  
 Das weis er wol der mich vor toll  
 Veracht: spät kommt Vereuung.

2.

Des H' Erren Haus Joab begrüßt/  
 Darinnen Freyung suchet/  
 Unschuldigs Blut auf ihme fließt/  
 Den Joab drinn verfluchet / (d' Weit  
 Umb Rach dort schreit/ das Gschrey in  
 Erschalt: den Joab schreckt/  
 Was er vermeint das sey abgleint/  
 Von Todt wird auferwecket.

3.

Schon länast das Bad ihm gossen war/  
 David die Laug hat geschüttet/  
 Da er sich gricht auf d' Todten. Baar/  
 Ihn straffen mich er bittet/  
 Am letzten End zum Testament  
 Den Joab mir verschaffet /  
 Nachs Vatters Will den Will erfüll/  
 Joab soll seyn abgestraffet.

4. Vn.

4.

Unschuldigs Blut vergossen hat  
Joab von Hochmuth geschwollen/  
Was er verführt aufs Todten Bstatt/  
Heinden erst muß abzahlen/  
Die Nachweh grunnt/ den Joab nimmt/  
Den Saraus ihm thut machen/  
Bey diesem Schneidn/ bey Joabs Leidn  
Die Gerechtigkeit mus lachen.

5.

Abner vnd Amasa hats kost  
Ihr Leben ohne Fehler/  
Die treu gewest bey Hiz vnd Frost/  
Auch nicht verruckt ein Heller/  
Joab ihr Lebn auf d Schlacht hat gebn/  
Al beyde hingerichtet/  
Umb dieser Mord Joab mus fort/  
Die Buß heinden verrichtet.

6.

Im Haus des H Erren Freyung sucht/  
Kein Freyung er soll haben/  
Gott ihn in seinem Haus verflucht/  
Den Mörder todt wil haben/

G 2

Auf.

Aufgemesget sey der worden frey  
 In Haus des HErrn gflochen/  
 Heint mus er falln den Mord bezahlen/  
 Der Birtel. Stab ist brochen.

Misitqve Salomon Banaiam, dicens:  
 vade, interfice eum. v. vigesimo  
 nono.

7.

Banantias hör/ was ich dir schaff/  
 Des Königs Wort vernime/  
 Dem Joab heint nicht gstat den Schlaf/  
 Das Leben ihme nime/  
 Zur Erden fall / der d Todten Gall  
 Zu essen zween hat zwingen/  
 Ihnen zugesse sey/ die er gfällt/  
 Jetzt wein der vorher gsungen.

Ascendit Banaias, & aggressus eum  
 interfecit. v. 34.

8.

Joab sein Leben hat geendt/  
 Der Mörder ist aufgrieben/  
 Der sich umb Hülf zum HErrn gwende/  
 In seinem Haus verblieben/

Zur

Zur Erden fällt / die Schuld bezahlt /  
Vor Gott erscheint erschlagen /  
Die Rechnung zu machen vñ Gwissens Sachn  
Dem Joab wird auftragen.



XXXI. Inhalt.

Salomon befiehet Semei aus Jerusalem nicht zu  
weichen bey Verlust seines Lebens. Semei über-  
tritt des Königs Befelch vnd wird getödtet.  
*Regum tertio. cap. secundo.*

I.

**W**eist nicht was dir auftragen war /  
Was dir der König gschaffet?  
Nachs Königs Wort du fragst kein Haar /  
Dein Ghör darben entschlaffet /  
Semei fällt ins Königs Gwalt /  
Der ihm den Garaus machet /  
Also solls seyn bey Groß vnd Klein /  
Ders Königs Wort verlachtet.

2.

Jerusalem ich hab ernenne /  
Daß du darinn sollst sitzen /  
Der mich verlacht / das Maul verbrennt /  
Unbadter heis muß schwitzen /

G 3

Ben